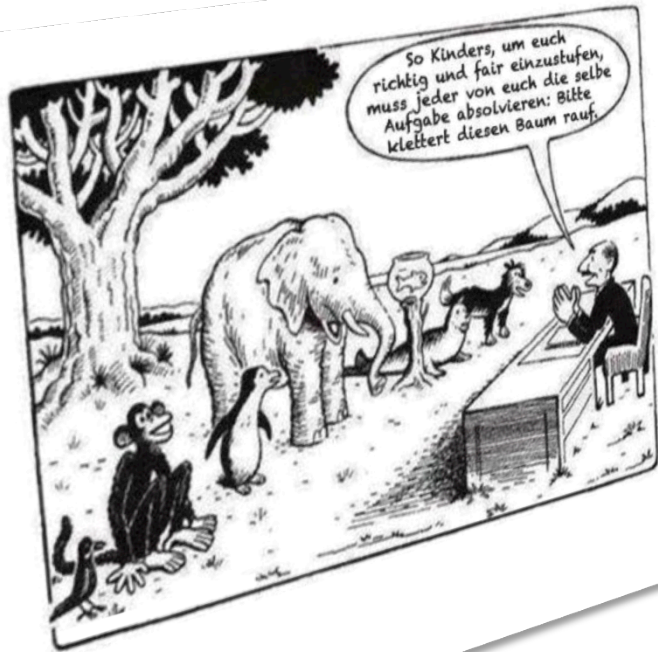


# Beurteilung und Selektion am Übergang Sek I – Sek II

Bettina Beglinger  
KBSB Vorstand, Abteilungsleiterin BIZ LU

23.01.19



# Berufsberatung

## Jugendliche und deren Eltern

- Erwartungen und Vorstellungen in geeigneten beruflichen Kontext stellen
- Leistungsbereitschaft → ← Leistungsfähigkeit klären, Umsetzungswege aufzeigen
- Blick auf die Arbeitswelt und deren Anforderungen



Haltung: Fokus unserer Bemühungen beim Jugendlichen unter Berücksichtigung der Berufs- und Arbeitsrealität

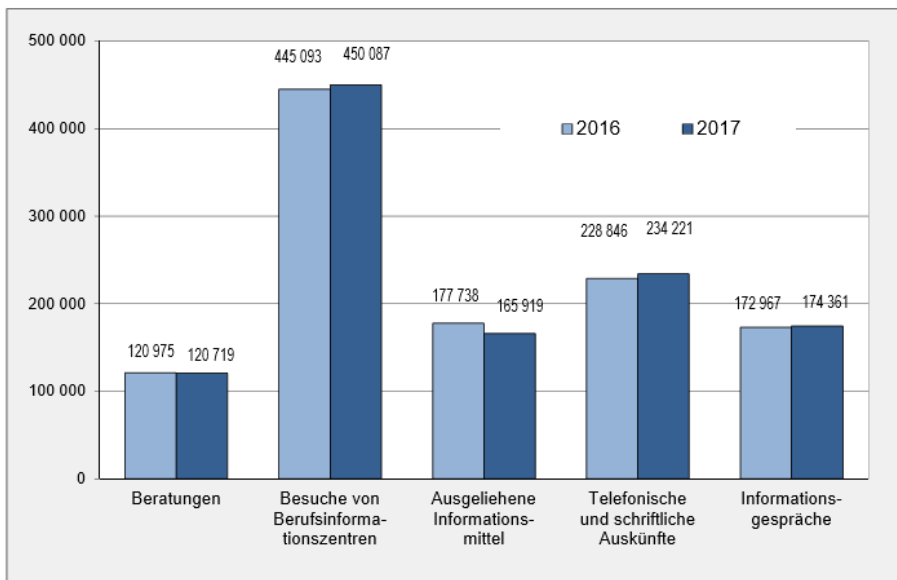
→ Brücken bauen

# Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

- Freiwillig – wird nicht von allen in Anspruch genommen
- Neutral, Möglichkeiten wertfrei aufzeigen
- Beratung, Begleitung, Unterstützung, diagnostische Abklärung
- Zusammenarbeit mit Schule, Wirtschaft und weiteren Partnern

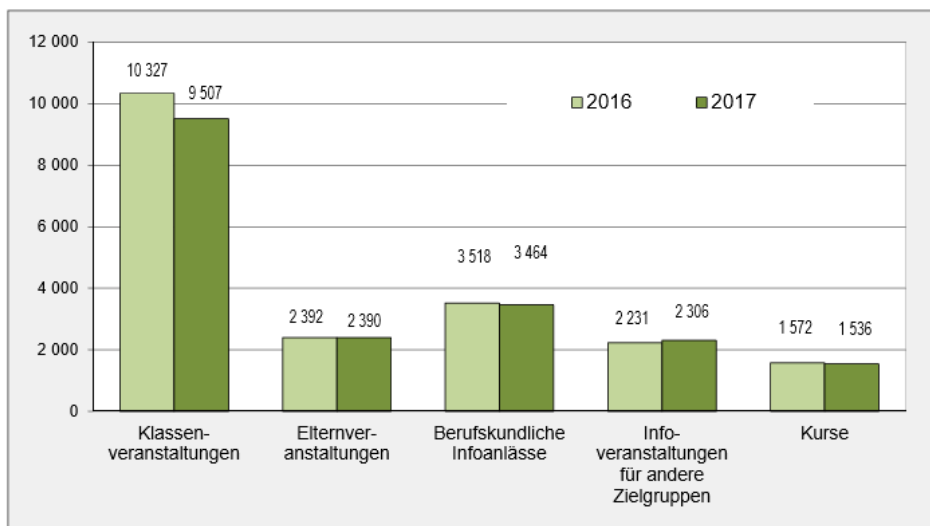


# BSLB-Statistik 2017



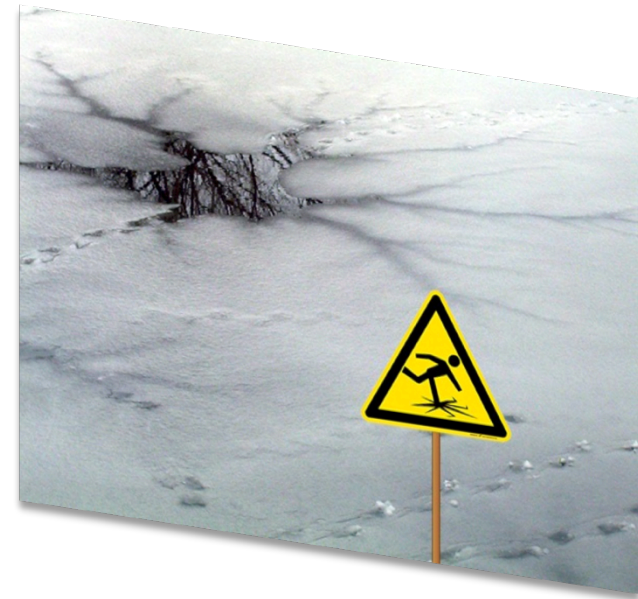
## Jugendliche

- 53'000 Volksschüler in der Beratung (44%)
- 9'507 Klassenveranstaltungen
- 23'90 Elternveranstaltungen
- 3'464 Berufskundliche Anlässe



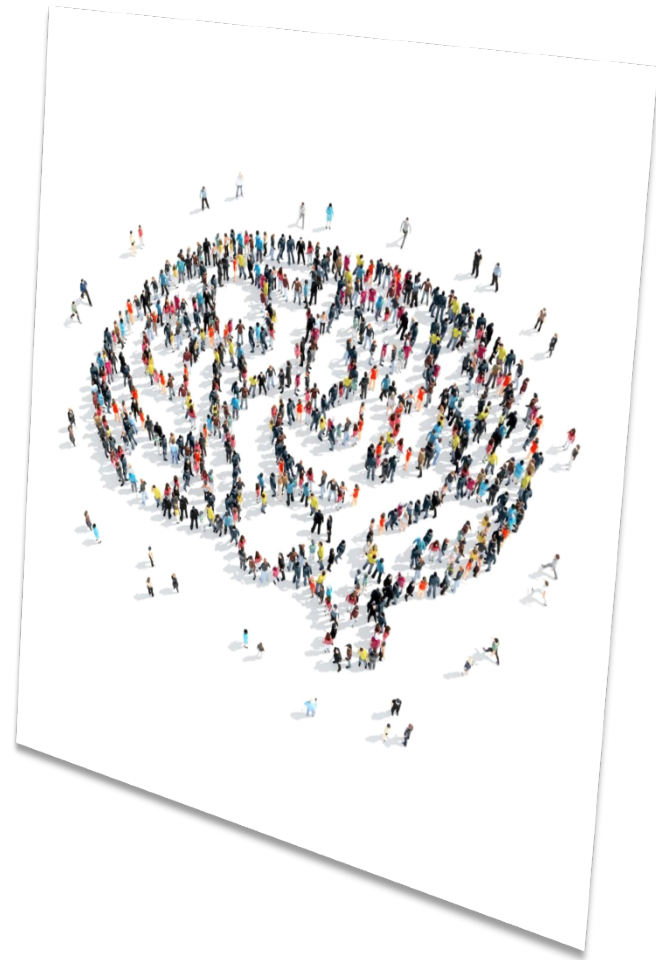
# Zielgruppe Jugendliche

- Dünnes Eis
- Jugendliche
  - Entwicklung / Veränderung
  - Suchprozess
  - Viele offene Fragen
  - Vielen Einflussfaktoren
- Selektion an diesem Übergang ist komplex →  
Das Wie, Wann, Was von grosser Bedeutung



# Berufswahl / Selektion **Mit-Player**

- Eltern (kulturelle, gesellschaftliche Zugehörigkeit)
- Verwandte, Freunde, Bekannte
- Weitere Bezugspersonen aus dem Umfeld
- Lehrpersonen / Schule
- Berufsberatung
- Lehrbetrieb, Berufsbildende / Betriebe
- *Berufsfachschulen, ÜK Zentren*





# Lehrbetrieb, Berufsbildende



- Selektioniert, entscheidet
- Diese absolute Entscheidungsfreiheit bringt Verantwortung mit sich:

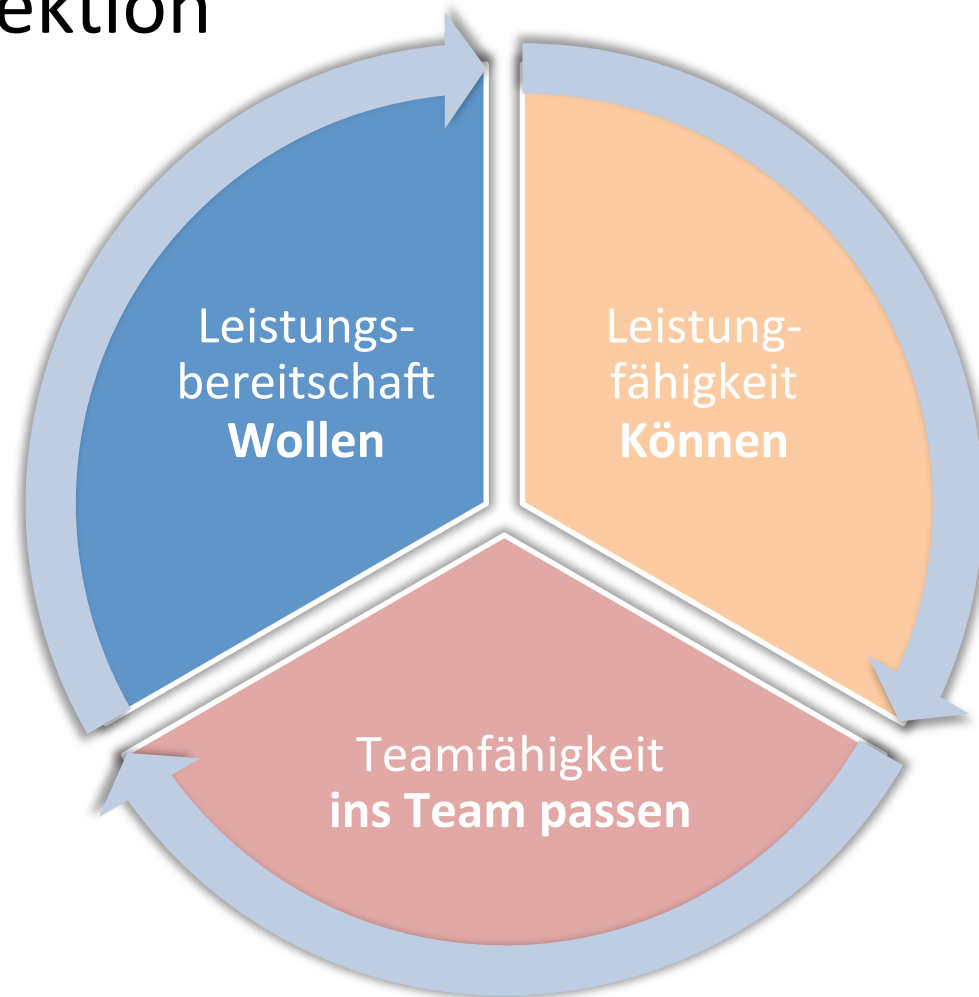
Möglichst vielfältige Berufseinblicke ermöglichen

Umfassend und fair selektionieren

Aktive Begleitung und Unterstützung in der Ausbildung



# Kriterien der Selektion



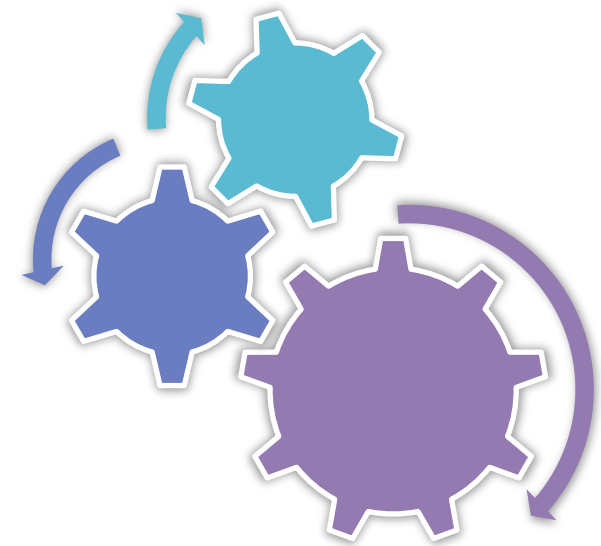
# Selektion – was ist zu beachten?

- Sich Zeit nehmen – keine Schnellschüsse
- Transparenz bezüglich Anforderungen an die Lernenden
- Motivation des künftigen Lernenden einschätzen
- Bewerbungsunterlagen ins Bewerbungsgespräch einbeziehen
- Leistungen klären (Ausbildungsniveau und mögliche Fördermassnahmen)
- Schnupperlehre als Teil der Bewerbung – effektiv den Beruf vorstellen
  - Mehrere Tage, um die drei Kriterien (Leistungsbereitschaft, Leistungsfähigkeit, Teamfähigkeit) zu erkennen
  - Schnupperlehre auswerten und gemeinsam besprechen (inkl. Bericht)  
Ehrliche Feedbacks helfen weiter
- Bezugssystem erfragen
- Bei Bedarf Infos bei der Lehrpersonen einholen
- Weiteres Vorgehen besprechen
- Vor Lehrbeginn nochmals das Gespräch suchen



# Fazit

- Vorbereitung
- Selektion
- Ausbildung



Gute Vorbereitung, gute Selektion, gutes Zusammenspiel sind die Basis für Erfolg in der Ausbildung.

Über 80% der Selektionsprozesse sind erfolgreich

